

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Carlsruher meteorologische Beobachtungen vom Jahr ...

Carlsruher meteorologische Beobachtungen vom Jahr 1824

Boeckmann, Carl Wilhelm

Carlsruhe, 1824

[Beobachtungen]

[urn:nbn:de:bsz:31-276427](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-276427)

- 1.) Grottsfirtan i. yriem. Sonnig.
- 2.) Des firt d. ragen. — lufft bedeckt — dunn
über ragen i. yriem. Mundstuf.
- 3.) Sonder Nabel, firt i. lufft ynfuram
~~Sten~~ Sonnig — bedeckt
- 4.) Lufft bedeckt — firt d. ragen — dunn
über.
- 5.) firt i. ragenig — Nordwindzeit i. Ab.
Sonder Tag, die Luft sehr faul.
- 6.) Nebeligt — Grottsfirtan.
- 7.) Mairig firtan — Sonder Tagan — firt i.
lufft.
- 8.) firt d. ragen firtan.
- 9.) Mairig firtan — ynfuram bedeckt. — (* n. l. = 0
* d. l. = 1)
- 10.) Tag i. d. ragen — firt d. ragen firtan — dunn,
yriem. Nabel.

Beobachtungsort.

Monat. *December.* Jahr.

Tag.	Zeit.	Barom.	Thermom.		Hygr.	Wind.	Hyet.	Atm.	Witterung.
			a. <i>12.</i>	i. <i>12.</i>					
1	7	27.77	10.3	9.5	56	sw			fl. 2.
	1 1/2	6.8	11.6	10.7	51	sw			fl. 1 fass lauffes gelollt
	9 1/4	6.0	10.9	10.1	50	sw			fl. 1, 2 fass lauffes gelollt.
2	7 1/4	8.5	11.7	4.9	60	sw			fl. 3 ray - strom lauffes
	2 1/4	9.3	11.2	5.2	60	sw			fl. 1 - 2
	10	9.2	10.6	3.2	63	sw			fl. 1 - 2
3	7	8.5	9.9	0.9	65	sw	kniff gefou		fl. 2 - strom flabel - fl. 2
	12 1/4	8.0	10.9	6.2	56	sw			fl. 1
	9 1/2	9.1	11.1	6.1	57	w			fl. 2, 3 ray.
4	7	8.2	10.2	4.0	62	0			fl. 1 - 2 - fl. 1
	1 1/2	7.9	10.8	5.3	60	w			fl. 1 + 2, n: fl. 1.
	9 1/2	7.8	9.9	4.5	62	sw			fl. 2 ray.
5	7	7.7	9.5	7.6	60	w	ray		fl. 2 - ray
	12 1/4	8.3	12.3	8.2	65	w			fl. 3 - strom flabel - fl. 1
	0 1/4	9.5	11.3	9.0	78	sw			fl. 4 ray
6	7	10.5	10.8	7.5	78	sw			fl. 1, 2 ray.
	2	9.2	11.6	10.5	69	w			fl. 2 lauffes gelollt.
	9 1/4	8.7	11.8	8.4	69	w			fl. 1.
7	7	6.6	11.4	9.7	60	sw			fl. 1 - fass fl. 2 - strom flabel
	2	6.5	10.8	6.2	70	sw			fl. 4, ray.
	9 1/2	7.5	10.5	4.1	68	sw			fl. 2, lauffes.
8	7	9.3	10.8	4.1	67	sw	Reiten		fl. 1
	1 1/2	9.8	11.1	5.2	64	sw			fl. 1.
	9 1/2	10.5	10.5	4.1	65	w			fl. 1 - ray.
9	7	9.0	10.6	2.5	66	sw			fl. 1 - fl. 1.
	12 1/4	9.0	10.3	4.4	65	sw			fl. 2 lauffes gelollt.
	10	8.5	10.6	4.0	65	sw			fl. 3 ray. mit flabel.
10	7 1/2	4.8	10.3	4.5	70	sw			fl. 4 ray. flabel
	2 1/2	8.7	11.2	4.1	65	sw			fl. 3 - 4.
	9 1/2	11.9	11.0	3.4	66	sw	Flug		fl. 1.

Die Prager Zeitung vom 28. Dez. enthält unter der Aufschrift »Feuermeteor« Folgendes: »Am 17. Dez. l. J. setzte ein Feuermeteor die Einwohner von Neuhauß in nicht geringen Schrecken. Gegen 4 Uhr Abends erhob sich hier ein kalter Südwest-Wind, wobei die Atmosphäre trüb blieb. Gegen 6 Uhr 30 Minuten Abends deckte eine Hagel- und Schneewolke den Horizont, und plötzlich fiel eine Menge Hagel und Schnee darnieder. Während dieser Erscheinung stürzte eine bedeutend große Feuerkugel von bläulichem Lichte auf den Kirchturm herab, und zersprang mit einem pfeifend-schneidenden Krachen. Ein Theil dieses Feuermeteors verweilte auf dem Kirchturmknope, eine Viertelstunde hindurch brennend, verlosch dann von selbst, und so verschwand die Gefahr der befürchteten Feuersbrunst. Ein ähnliches Meteor wurde am nämlichen Tage und Stunde nahe bei der Stadt Labor beobachtet, das mit einem heftigen, doch nicht donnerähnlichen Krachen zu

Böten fiel. Des dichten Schneegestöbers wegen konnte Niemand den Ort angeben, wohin diese Feuerkugel gefallen seyn mag. Daß diese beiden Meteore, so wie die übrigen damit beobachteten atmosphärischen Erscheinungen mit dem Gewitter, das am 17. d. M. um 8 Uhr 30 Minuten Abends in Wien sich einstellte, wobei es sehr stark bligte, donnerte und schneete, in Heiligenstadt aber in den Kirchturm einschlug und zündete, in Verbindung standen, läßt sich nicht bezweifeln. In Prag war die Atmosphäre am 17. d. M. ganz trüb, die Quecksilbersäule fiel von früh bis Abend, wo sie dann schnell zu steigen anfing. Eben so schnell nahm gegen Abend die Lufttemperatur ab. In der Nacht vom 17. zum 18. fiel nicht bedeutend Schnee. Am 18. um 6 Uhr 30 Minuten Morgens zeigte das Reaumur'sche Thermometer in der Luft $0\frac{7}{10}$ Grad Kälte. Vom 21. zum 22. d. M. in der Nacht sah man hier Blitze bei einer Lufttemperatur von 8 Grad Wärme. Sowohl diese als auch die folgende Nacht, d. i. die vom 22. u. 23. Dez., waren sehr stürmisch; die Quecksilbersäule fiel tief unter die mittlere Höhe herab, und stand am 23. um 1 Uhr 15 Minuten Morgens auf $26'' 10'' \frac{60}{100}$ p. f. bei + 8 Grad R. Lufttemperatur. Prag den 24. Dez. 1824. Prof. Hallafayka.«

Vom Main wird unter'm 24. Dez. gemeldet: Zum Frost und zur Beruhigung derer, welche die jezige, allerdings ungewöhnliche Witterung u. die damit in Verbindung stehenden Naturereignisse als etwas ganz Unerbörtes und als traurige Vorboden einer völligen Umwälzung in der Natur ansehen möchten, wird es nicht undienlich seyn, in Erinnerung zu bringen, daß man 1778, und also vor 46 Jahren, von der nämlichen schlimmen Herbstwitterung heimgesucht war, welche mit Regen, Stürmen und Donnerwetter bis zum dritten Jänner anhielt, und häufige Ueberschwemmungen zur Folge hatte. Dann stellte sich aber gelinde Kälte ein, die nie über 3 Grad stieg, und vor Ende des Janners schon wieder aufhörte, und mit dem Anfang des Februars erschien gleich die lieblichste Frühlings-Witterung, welche durch nichts unterbrochen wurde, und den Grund zu dem herrlichen Frucht- und Weinjahr 1779 legte.

totd; den sechsten, welcher noch Lebenszeichen von sich gab, hofft man zu retten.

Die amerikanische Aloe, von welcher es um Mexiko ganze Pflanzungen gibt, ist mehr als 20 Fuß hoch, ein Blatt oft 10 Fuß lang und 8 Zoll dick. Die Pflanze blüht alle 10 Jahre, und liefert einen kostbaren Saft, der so reichlich und so schnell zum großen Blumenstengel hinauf steigt, daß man ihn zwei Monate lang täglich mehreremal ausschöpfen muß. Die Menschen sind, im Verhältnis zu ihm, nur Bienen, und so trinken sie auch von ihm. Die mit gelben Blüthen geschmückten Zweige sehen wie große, kostbare Urmleuchter aus, die hier auf dem Altar, im Tempel der Natur, aufgestellt sind.

Natur: Merkwürdigkeiten. Der 17. Dezember v. J. führte auf der den Gebrüdern F. und J. Däninger gehörigen holländischen Windmühle zu Markgraf-Neuwiedl im Marchfelde ein merkwürdiges Naturereigniß herbei. Der Wind erhob sich Nachmittags immer mehr und mehr von Nordwest, nahm gegen 3 Uhr seine Richtung nördlich, und verband damit eine immer steigende Kälte. Der Himmel war von dieser Seite ziemlich rein, und nur von Westen zeigten sich finster aufgehäuften Schneewolken. Der Wind schlug nach einer Stunde wieder nach Nordwest zurück, und verdoppelte in dem Maße seine Kraft, als er nördlich zunahm. Um 7 Uhr Abends waren auf der Mühle die Segeltücher von den Windflügeln bis auf 2 Viertel schon ganz eingezogen, und doch hatten zwei Mahlgänge vollauf zu thun. Der größte Theil des Himmels schimmerte von Sternen, als sich plötzlich alles umwandelte, wie dieses in Aufsehung der Witterung heuer so häufig geschieht; äußerst schnell und finster kamen die Wolken, gleich als ob alles im ganzen Umkreise nur eine einzige Masse wäre, und fast zur Erde gesenket, angezogen; es stürmte fürchterlich, und gegen die Donau und March folgten öfters Blitze. Die Mühle gieng unter Regen und Schnee bis 9 Uhr so fort, wo der Blitz ganz in der Nähe leuchtete und der Donner krachte. Man vernahm im Zimmer ein ganz fremdartiges Säusen und Rollen von Aussen, als ob Masse oder Kieselsteine durch einander gerüttelt würden. Alles wurde darüber ängstlich; vor der Hausthüre bemerkte man dieses weit mehr in der Luft, sah aber auch zugleich die Kuppelfahne (auf der obersten Mähldachung) im Feuer. Auf der Gallerie, wo die Mählbursche sogleich beschäftigt waren, sah man nur auch Feuer an den Windflügeln, und da sich diese schnell drehten, so sah man an ihrem großen Umkreise, indem die Flügel im Durchmesser 13 Klafter lang sind, lauter kleine Feuerstreifen von verschiedenen Farben. Man bemerkte bald, daß es elektrische Materie sey. Als die Flügel gemächlich stillstehend gemacht wurden, verlor sich auch nach und nach dieses Leuchten, welches jeder eiserne Ring, womit die Flügel besraubet und beschlagen sind, von sich gab. Es schien, als ob daran Flammen, grün, gelb und roth, auflackerten, und an den Spizen der Flügel, wo zur Herstellung des Gleiches

- 11.) Lint - gabelform - Abend Garten
 d. Lint - Luffen
- 12.) Lint - Lint - auf ~~...~~ behüllt
 d. d. - Abend Tag.
- 13.) Junger Lint Lint.
- 14.) Hier gestern ^{Lint}
- 15.) Auf immer young d. als Lint.
- 16.) Muzen d. den Tag über Abend Garten -
 Abend Lint d. Tag.
- 17.) gabelform Mollkautide - Luffen behüllt
 d. immer Abend Lint.
- 18.) Lint - Luffen Abend Tag mit junger Luffen
 d. Luffen behüllt Luffen - Luffen
- 19.) Pyramiden - Luffen - Luffen
 d. Luffen Luffen.
- 20.) Muzen Luffen - Luffen Luffen - Luffen
 Luffen behüllt. - Luffen Luffen.

Beobachtungsort.

Monat. *December.* Jahr.

Tag.	Zeit.	Barom.	Thermom.		Hygr.	Wind.	Hyet.	Atm.	Witterung.
			a. 9. u. 12.	Schatt.					
11	7	28.1.4	9.7	2.9	69	sw			Fr. 2 - Pl. 1. gebung
	12 1/2	1.5	10.8	3.0	66	sw			Fr. 1. - Pl. 2.
	9 1/2	1.4	9.8	3.0	67	sw			Fr. 1.
12	7 1/2	1.7	10.5	3.8	63	sw			Fr. 2, wind.
	2 1/2	2.3	10.2	4.9	65	sw			Fr. 3 - w.
	9 3/4	3.8	10.7	5.1	75	sw			Fr. 4 u. 5. Pl.
13	7	4.1	9.5	4.6	74	sw			Fr. 1. 2
	13 1/2	3.7	11.0	5.6	71	sw			Fr. 2-3
	9 1/2	3.9	9.6	5.2	71	sw			Fr. 3
14	7 1/4	4.0	9.3	4.8	71	sw			Fr. 2
	1 1/2	4.1	10.0	5.9	68	sw			Fr. 2
	10	3.6	10.5	5.0	71	sw			Fr. 3
15	7 1/4	1.6	10.2	3.5	71	w			Fr. 2
	2	0.7	10.6	2.3	71	w			Fr. 3
	10	27.11.9	9.6	3.3	68	w			Fr. 3
16	7 1/2	10.4	10.2	5.4	69	w			Pl. 1. Pl. 2. Pl. 3. wind.
	1 3/4	9.7	11.3	7.2	63	w			Fr. 2 gebung. Pl. 1.
	9 3/4	9.0	9.8	5.8	72	w			Fr. 3, Pl. 1. Pl. 2. Pl. 3.
17	7 1/2	10.3	11.2	3.2	71	sw			Fr. 1 - Pl. 1. Pl. 2. gebung, wind.
	1 1/2	10.7	10.6	4.0	68	sw			Fr. 2 wind.
	9 1/2	10.9	9.7	4.2	69	sw			Fr. 2 wind
18	7 1/4	28.0.3	10.6	4.0	73	n			Fr. 2 w.
	2	1.0	10.8	4.1	70	sw			Fr. 2 - Depressions - w.
	9 3/4	1.4	9.7	3.9	71	sw			Fr. 2 w.
19	7	0.6	9.2	6.2	75	sw			Fr. 3 w. i. Haupt. - Pl. 1. Pl. 2.
	2	1.0	11.3	8.5	69	sw			Pl. 1. 2. Pl. 3.
	10	0.6	10.1	7.0	69	sw			Pl. 2
20	7	27.10.3	10.6	5.0	70	n			Pl. 1-2
	1 1/2	7.8	10.6	10.3	61	w			Pl. 3-4 - Fr. 2-3
	10	7.9	9.8	7.2	77	w			Fr. 4, Pl. 2. Pl. 3.

1771	
Monat	Tag
Januar	1
Januar	2
Januar	3
Januar	4
Januar	5
Januar	6
Januar	7
Januar	8
Januar	9
Januar	10
Januar	11
Januar	12
Januar	13
Januar	14
Januar	15
Januar	16
Januar	17
Januar	18
Januar	19
Januar	20
Januar	21
Januar	22
Januar	23
Januar	24
Januar	25
Januar	26
Januar	27
Januar	28
Januar	29
Januar	30
Januar	31
Februar	1
Februar	2
Februar	3
Februar	4
Februar	5
Februar	6
Februar	7
Februar	8
Februar	9
Februar	10
Februar	11
Februar	12
Februar	13
Februar	14
Februar	15
Februar	16
Februar	17
Februar	18
Februar	19
Februar	20
Februar	21
Februar	22
Februar	23
Februar	24
Februar	25
Februar	26
Februar	27
Februar	28
März	1
März	2
März	3
März	4
März	5
März	6
März	7
März	8
März	9
März	10
März	11
März	12
März	13
März	14
März	15
März	16
März	17
März	18
März	19
März	20
März	21
März	22
März	23
März	24
März	25
März	26
März	27
März	28
März	29
März	30
März	31
April	1
April	2
April	3
April	4
April	5
April	6
April	7
April	8
April	9
April	10
April	11
April	12
April	13
April	14
April	15
April	16
April	17
April	18
April	19
April	20
April	21
April	22
April	23
April	24
April	25
April	26
April	27
April	28
April	29
April	30
April	30
April	31
Mai	1
Mai	2
Mai	3
Mai	4
Mai	5
Mai	6
Mai	7
Mai	8
Mai	9
Mai	10
Mai	11
Mai	12
Mai	13
Mai	14
Mai	15
Mai	16
Mai	17
Mai	18
Mai	19
Mai	20
Mai	21
Mai	22
Mai	23
Mai	24
Mai	25
Mai	26
Mai	27
Mai	28
Mai	29
Mai	30
Mai	31
Juni	1
Juni	2
Juni	3
Juni	4
Juni	5
Juni	6
Juni	7
Juni	8
Juni	9
Juni	10
Juni	11
Juni	12
Juni	13
Juni	14
Juni	15
Juni	16
Juni	17
Juni	18
Juni	19
Juni	20
Juni	21
Juni	22
Juni	23
Juni	24
Juni	25
Juni	26
Juni	27
Juni	28
Juni	29
Juni	30
Juni	31
Juli	1
Juli	2
Juli	3
Juli	4
Juli	5
Juli	6
Juli	7
Juli	8
Juli	9
Juli	10
Juli	11
Juli	12
Juli	13
Juli	14
Juli	15
Juli	16
Juli	17
Juli	18
Juli	19
Juli	20
Juli	21
Juli	22
Juli	23
Juli	24
Juli	25
Juli	26
Juli	27
Juli	28
Juli	29
Juli	30
Juli	31
August	1
August	2
August	3
August	4
August	5
August	6
August	7
August	8
August	9
August	10
August	11
August	12
August	13
August	14
August	15
August	16
August	17
August	18
August	19
August	20
August	21
August	22
August	23
August	24
August	25
August	26
August	27
August	28
August	29
August	30
August	31
September	1
September	2
September	3
September	4
September	5
September	6
September	7
September	8
September	9
September	10
September	11
September	12
September	13
September	14
September	15
September	16
September	17
September	18
September	19
September	20
September	21
September	22
September	23
September	24
September	25
September	26
September	27
September	28
September	29
September	30
September	30
September	31
Oktober	1
Oktober	2
Oktober	3
Oktober	4
Oktober	5
Oktober	6
Oktober	7
Oktober	8
Oktober	9
Oktober	10
Oktober	11
Oktober	12
Oktober	13
Oktober	14
Oktober	15
Oktober	16
Oktober	17
Oktober	18
Oktober	19
Oktober	20
Oktober	21
Oktober	22
Oktober	23
Oktober	24
Oktober	25
Oktober	26
Oktober	27
Oktober	28
Oktober	29
Oktober	30
Oktober	31
November	1
November	2
November	3
November	4
November	5
November	6
November	7
November	8
November	9
November	10
November	11
November	12
November	13
November	14
November	15
November	16
November	17
November	18
November	19
November	20
November	21
November	22
November	23
November	24
November	25
November	26
November	27
November	28
November	29
November	30
November	30
November	31
Dezember	1
Dezember	2
Dezember	3
Dezember	4
Dezember	5
Dezember	6
Dezember	7
Dezember	8
Dezember	9
Dezember	10
Dezember	11
Dezember	12
Dezember	13
Dezember	14
Dezember	15
Dezember	16
Dezember	17
Dezember	18
Dezember	19
Dezember	20
Dezember	21
Dezember	22
Dezember	23
Dezember	24
Dezember	25
Dezember	26
Dezember	27
Dezember	28
Dezember	29
Dezember	30
Dezember	31

From 23. Sept. bis 21. November.

Garagust. — Spantunflak.

1789^{nc}

339^{nc.}

4771 Garagust, 265^{nc} "Spantunflak"
265 — 3 —
277 — 29 —
86 — 4 —
20 — 38. "
9^{nc} — 339^{nc}

- 21.) Gewand in Wind. — Ab. Day 2. Hum.
- 22.) Kopf fimmigst. Dyrarwufft — fortwährend
wärmigst wirt Hum.
- 23.) Day 2. Wind — feiter Humoral — Dyrarwufft
Abend guten.
- 24.) Zimm. guten — bevoellung — Abend
Dyrar, aber Dyrar mit Dyrar guten,
müßig w. Wind.
- 25.) Müng guten — ständere bevoellung —
Day w. Hum.
- 26.) Dyrarwufft in stürm. — fortwährend —
zimm. stürm. Abend.
- 27.) Kopf müng guten — zimm., jeder
Luft bevoellt — vinder stürm — müng
fortwährend stürm.
- 28.) Müng. und den Day über müng gut,
ten — Ab. bevoellt.
- 29.) bevoellt — stürm — feiter, Day in. Müng.
- 30.) feiter oder Day — müng, Ab. stürm. gut —
Windung bevoellt.
- 31.) Kopf immer feiter, müng auf den
Abend feiterwird stürm;

Tag	Zeit
	7/16
21	2 3/4
	1/0
22	7/2
23	1 3/4
	1/0
24	7/4
	2
25	9 3/4
	7
26	2 1/2
	9 1/4
27	7/2
	1 1/2
28	9 1/2
	7
29	2
	9 3/4
30	7
	10
31	7
	2
	9 3/4
	7 1/2
	1 3/4
	9 3/4
	7 1/2
	1 1/2
	9 3/4



